

Geospatial Process Mining

Motivation

- Mittels Process Mining können Prozesse datengetrieben durchleuchtet werden
- Ausgangspunkt sind Event-Daten, welche durch Systeminteraktion aufgezeichnet werden
- Häufig besitzen die Daten eine örtliche Komponente, z.B. der Standort des Systems, in welchem die Daten produziert werden
- Bislang wird die örtliche Komponente im Process Mining aber meist ausgeklammert, da typischerweise auf den Kontrollfluss der Prozesse fokussiert wird
- In einer global vernetzten Wertschöpfung werden Prozesse zunehmend örtlich verteilt erbracht



Fragestellung

- Wie können Konzepte der Geospatial Data Analytics in das Process Mining übertragen werden?

Vorgehen / Literatur

- Strukturierte Literaturrecherche, um bestehende Arbeiten an der Schnittstelle zw. Process Mining und NLP/Voice Recognition zu identifizieren
- Je nach Schwerpunktsetzung Einsatz unterschiedlicher Forschungsmethodik denkbar, z.B. Design Science Research, Case Study Research
- Ggfs. Zusammenarbeit mit dem Startup [credium GmbH](#) denkbar
- Startliteratur: [Process Mining Manifesto](#) / [Customers Like it Hot and Fast - Incorporating Customer Effects into the Meal Delivery Process](#)